

Eduard III. mußte sich während zweier Jahre die Herrschaft seiner Mutter und ihres Günstlings Mortimer gefallen lassen, auch die Unabhängigkeit Schottlands anerkennen; aber im Oktober 1330 ermannte er sich, ließ den Mortimer henken und entfernte seine Mutter vom Hofe. In Schottland war unterdessen Robert Bruce gestorben; die Engländer unterstützten den Prätendenten Eduard Balliol, der des englischen Königs Oberlehensherrlichkeit über Schottland anerkannte, während die Franzosen den David Bruce unterstützten. Nun kam Robert von Artois, ein französischer Prinz, der sich beeinträchtigt glaubte, an den englischen Hof und ermunterte den König, der die französische Krone als Sohn Isabellas ansprach, zum Kriege gegen Frankreich, und sagte ihm die Unterstützung der niederlothringischen Herren zu.

Englisch-französische Kriege.

Diese Unterstützung wurde ihm jedoch nicht, dafür erklärten sich alle flandrischen Städte, in welchen die Zünfte vollständig über die Aristokratie gesiegt hatten (an ihrer Spitze stand der Ritter Jakob van Artevelde in Antwerpen), für ihn und Kaiser Ludwig übertrug ihm das Reichsvikariat in Niederlothringen. Er nahm 1339 den Titel eines Königs von Frankreich an und erfocht das folgende Jahr einen großen Seesieg über die Franzosen bei Sluys. Ein Waffenstillstand unterbrach den Krieg für kurze Zeit, als der Papst vermittelte (1343). Aber schon 1345 landete der Graf Derby bei Bayonne, schlug die Franzosen und eroberte eine Stadt nach der andern. Am 26. August 1346 maßen sich die Engländer und Franzosen in einer Hauptschlacht bei Cressy (nördlich von Abbeville). Die englischen Bogenschützen wirkten hier entscheidend; auch heißt es, die Engländer hätten zum erstenmal eine Art Kanonen gebraucht, durch welche die französischen Pferde scheu wurden. Die Schlacht war so schnell entschieden, daß man sie die Sporenschlacht nannte; 1200 französische Ritter, 30,000 Gemeine blieben auf dem Schlachtfelde, auch der blinde Böhmenkönig Johann, der sich von einem Ritter in die Feinde leiten ließ. Eduard III. eroberte 1347 Kalais, das Thor Frankreichs und machte es zu einer englischen Kolonie, indem er die Bevölkerung vertrieb und eine englische ansiedelte. Der Schottenkönig David Bruce, der in England eingefallen war, wurde bei Neviserocq gefangen, Derby eroberte Poitiers, und nun machten die Franzosen Waffenstillstand auf ein Jahr, der wiederholt verlängert bis 1355 dauerte. (Solche Waffenstillstände nannten unsere Vorfahren Anstandsfrieden.) Als aber die Engländer von dem französischen Könige Johann die Aufhebung des Lehensverbandes für ihre Herrschaften in Frankreich und den souveränen Besitz derselben verlangten, und der König von Frankreich dies nicht